

17. Wahlperiode

Die Vorsitzende  
des Ausschusses für Bildung,  
Jugend und Familie

|   |
|---|
| mehrheitlich mit SPD und CDU gegen LINKE und PIRATEN bei Enthaltung GRÜNE |
|---|

|                                     |
|-------------------------------------|
| <b>An Plen</b> – nachrichtlich Wiss |
|-------------------------------------|

## **Beschlussempfehlung**

des Ausschusses für Bildung,  
Jugend und Familie  
vom 9. Januar 2014

zum

Antrag der Fraktion Die Linke  
Drucksache 17/0847  
**Kitaausbau nur mit Qualität! (VI) Ausbildung von  
Erzieherinnen und Erziehern auf akademischem  
Niveau ausbauen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 17/0847 – wird auch mit den folgenden Änderungen abgelehnt:

1. Im Titel sind die Wörter “Erzieherinnen und Erziehern” durch die Wörter “Erzieherinnen, Erziehern, Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen” zu ersetzen.
2. Im ersten Satz sind die Wörter “Berliner Universitäten” durch die Wörter “Berliner Hochschulen und Universitäten” zu ersetzen.
3. Weiterhin ist im ersten Satz das Wort “Universitätsniveau” durch die Wörter “akademischem Niveau” zu ersetzen.
4. Nach Absatz 1 werden die folgenden Absätze 2 und 3 eingefügt:

„In der Kooperation mit Hochschulen, die bereits Studiengänge anbieten, die in die Berufe des Erziehers bzw. der Erzieherin, oder des/der Kindheitspädagogen oder der Kindheitspädagogin führen, soll der Senat prüfen, ob und in welcher Höhe die Studienplätze in den relevanten Studiengängen ausgebaut werden können und welcher finanzieller Mehrbedarf für die Hochschulen sich hierfür ergeben.“

Der an Hochschulen erworbene und zukünftig an Berliner Universitäten zu erwerbende Abschluss als Kindheitspädagoge bzw. als Kindheitspädagogin soll im Land Berlin staatlich anerkannt werden.“

5. Das Berichtsdatum wird in „30.05.2014“ geändert.

Berlin, den 13. Januar 2014

Die Vorsitzende  
des Ausschusses für Bildung,  
Jugend und Familie

Renate Harant